

16. Jan: 1896

J.N. 56292

Ein jedes Trübsal, Liebe
Männlein Freundin, und
wissen wir Menschen alle,
von Trübsal, als Aehren
fende zu reifen. Aber
D. fütten und der Kopf
als Mittelstück nicht vor,
Wurzeln fallen, und der
D. anspinnungen, was
D. anerkennen haben. Ich
habe mit so vielen Jahren
im Geist und Herzen
mit Ihnen, und ich
im Lebensbedürfnis,
zu wissen, was der Mensch,
viel Ihnen Liebe und
Leute verführt: Es ist was

wenigen Teyen erinnert,
mit einer Freundin davon,
daß sie nicht eine Pfund
Mineral tiefer haben,
bald vorzulassen sollte,
den "Kaffee", und giebt
Wen Teyen und Raßmang
mit immer die Ceylon
Weyden mußte, wenn
mit die Birnen verkauft,
Nun sollte ich mich nur
eine Zeit, die mich teuf,
wollt Ihnen die Pfunden
Teyen lassen, wie das
Arenvigen Teyen" anbleibt
fol.

Das wichtige Geschäft
darf ich meinen Mann
Lanten in Leipzig zu sein,
ger, die zu vielen Lanten,

würdigen Eigenschaft
den Herrn Fürst Gräfin
besuchen. Ihre letzte
Abhaltung hat St. Peter
nach Berlin, wo ich an
meiner Wohnung zu sein,
sich zu beschleunigen
Abreise zu wollen,
verhindert. Ich werde
ich zu meinem nächsten
Besuch beifügen.

Ich bin sehr traurig
zu sein. Ich bin traurig
den Freunden, mein Gefährte
bei der Heranzugabe der
Wunden hervorzurufen,
vielleicht ein wenig
hoben hergeleitet sein.
Und die besten ist für
ich, daß sie beschleunigen
wird, daß sie die besten

seiner mit Dankpflichtigen
Erkenntnis der Welt
fest geben können.

Adieu Humanité!!

My großer Di. Lutzard,
mal. Von mir aus für
alles Geringe und die
Herzlichkeit immer
festhalten, dass Di.
fest und immer gewollt
sein werden.

In alter Treue Ihr

Minister.

16. I. 96

Paul Heyse

